für $1.25 bis $2.00

Filzstiefel $1.60 bis $1.85

GRABER der Schuhmann.

„Zucker-Items."

Die Zuckerfabrik zu Ornard, Cal., wird die diesjährige Campagne etwa Anfangs Dezember beenden und hat dann ungefähr 180,000 Tonnen Rüben verarbeitet.

Der Rübenertrag für die Fabrik zu Chino, Cal., ist etwa 90,000 Tonnen und verarbeitet die Fabrik etwa 850 Tonnen per Tag, während die Kapazität 1000 Tonnen ist. Anfangs Dezember wird die Campagne beendet sein.

Die Rübenernte in Michigan ist in diesem Jahre sehr schlecht und wenn nicht in vorhergehenden Jahren erwiesen worden wäre, daß die Zuckerrübenindustrie in Michigan lohnend ist, so dürfte die diesjährige Erfahrung verderbenbringend für die Industrie in jener Gegend sein. Viele Rübenbauer erhalten nur 6—7 Tonnen per Acker und der Zuckergehalt ist im Allgemeinen schlecht, während merkwürdigerweise die Reinheit bedeutend höher ist als sonst. Viele der Fabriken mußten, nachdem sie bereits in Betrieb waren, die Arbeit wieder zeitweise einstellen, da sie nicht genügend Rüben erhielten.

Die Fabrik zu Leavitt, Neb., wird für dieses Jahr bald fertig mit der Verarbeitung von Rüben sein. Die Campagne wird nicht länger als etwa bis zum 1. Dezember dauern. Man schätzt den Rübenertrag daselbst auf knapp 40,000 Tonnen.

Die Grand Island, Neb., Fabrik erhält dieses Jahr ungefähr 50,000 Tonnen Rüben und würde 4½ Monat zu arbeiten haben, wenn nicht etwa ⅓ der Rüben nach der Norfolker Fabrik geschickt würden, welche dieses Jahr kaum zur Hälfte genug Rüben hat

Die Rocky Ford, Col., Fabrik macht dieses Jahr eine Campagne von ca. vier Monaten, bei täglicher Verarbeitung von ungefähr 1000 Tonnen.

Die Berichte von Loveland, Col., über die dortige Fabrik lauten sehr günstig. Dieselbe verarbeitet bedeutend über tausend Tonnen per Tag. Der Gesammtertrag der Rüben für die Fabrik wird auf 120,000 Tonnen geschätzt und ist der durchschnittliche Zuckergehalt 16 Prozent, bei 84 Reinheit. O. H. Egge ist jetzt Superintendent daselbst, August Boldt Hülfs-Superintendent und Otto Timpke Nachtvormann.

17 Prozent Zucker und 80—90 Reinheit wird von der Fabrik zu Sugar City, Col., berichtet. Die dortige Fabrik hat etwa 120 Tage zu arbeiten an ca. 50,000 Tonnen.

Zu Raymond, Alberta, Canada ist der Contrakt für den Bau einer Zuckerfabrik vergeben, und werden Rübenkontrakte gemacht. Der Contraktpreis für Rüben ist schlankweg $5 pro Tonne für Rüben von 14 Prozent und darüber. Was mit denen geschieht, die unter 14 Prozent laufen, wird nicht gesagt.

An das Publikum.

Erlauben Sie mir, einige Worte zum Lobe von Chamberlain's Hustenmedizin (Chamberlain's Cough Remedy) zu sagen. Ich kann dieselbe mit der größten Zuversicht empfehlen. Sie hat mir gut gethan und wird das Nämliche bei Anderen vollbringen. Ich hatte einen sehr schlimmen Husten- und Erkältungsanfall und fürchtete, daß ich die Lungenentzündung bekommen würde; doch, nachdem ich die zweite Dosis dieser Medizin eingenommen, fühlte ich besser. Drei Flaschen derselben beseitigten meine Erkältung und die Schmerzen in meiner Brust verschwanden vollständig. Meiner Gesundheit wegen hochachtungsvollst der Ihre, Ralph S. Meyers, Nr. 64, 37. Straße, Wheeling, W. Va. Zu verkaufen von A. W. Buchheit.

19.15 Excursion nach Chicago über die Union Pacific. 19.15

Begebniß:—Internationale Ausstellung lebenden Viehs.
Rate:—$19.15 für die Rundreise.
Verkaufstaten:—30. November, 1. und 2. Dezember.
Gültigkeitsdauer:—Bis 8. Dezember.
Tickets verkauft über alle Linien östlich von Council Bluffs.
Für nähere Einzelheiten sprecht vor in der Union Pacific Ticketoffice, oder schreibt an W. H. Loucks, Agt.

Aus des Todes Rachen.

„Als ich, an einem schweren Magen- und Leberleiden erkrankt, an dem ich jahrelang litt, dem Tode sehr nahe war," so schreibt P. Muse, Durham, N. C., „retteten Dr. King's New Life Pills mein Leben und gaben mir völlige Gesundheit." Die besten Pillen auf Erden und nur 25c in Buchheit's Apotheke.

CASTORIA.
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Ein Weiberfeind.

Der russische General Helwig, der unter Kaiser Nikolaus I. Kommandant der Festung Dünaburg war, die unter Alexander III. in „Dwinsk" umbenannt wurde, war ein Todfeind des schönen Geschlechts und suchte jede Begegnung mit einer Frau ängstlich zu vermeiden. Einmal aber blieb ihm das Zusammensein mit einer Frau doch nicht erspart, und diese Frau war die Kaiserin Alexandra, die Gemahlin Nikolaus I. Das Zarenpaar kam zu einem zweitägigen Besuch nach Dünaburg. Der Kaiser schätzte General Helwig als tüchtigen Offizier sehr hoch und erfreute ihn durch einige anerkennende Worte. Am nächsten Tage sollte eine Besichtigung der Garnison und eine Truppenparade stattfinden. Der Zar machte dem Kommandanten den Vorschlag, bei dieser Gelegenheit mit der Kaiserin zusammen im Wagen zu fahren. Helwig aber suchte diese Ehre höflichst von sich abzuwenden.

„Ich bin noch nicht so alt, Eure Majestät," sagte er, „daß ich Ihnen nicht zu Pferde folgen könnte."

Doch der Kaiser blieb dabei: „Das glaube ich gern, lieber Helwig. Aber wer könnte meiner Frau besser als Du Alles zeigen?"

Am anderen Tage nahm der Kommandant in gelinder Verzweiflung neben der Kaiserin im Wagen Platz. Kaiserin Alexandra, der ihr Gatte nichts von der Idiosynkrasie Helwigs gesagt hatte, konnte sich über das ungewöhnliche Verhalten ihres Begleiters nicht genug wundern. Der Kommandant war äußerst wortkarg und unliebenswürdig, beantwortete die Fragen der Kaiserin nur widerwillig und ohne diese dabei anzusehen und drehte ihr meist den Rücken zu. Kaiser Nikolaus ritt neben dem Wagen her, beobachtete den unhöflichen General und hatte seinen Spaß an den Qualen, die jener litt, sowie an der Verwunderung seiner Gemahlin.

Gut gelaunt beschloß der Zar den Scherz fortzusetzen. Nach der Parade, die zu seiner vollsten Befriedigung verlief, dankte er dem Kommandanten und dem kommandirenden General, und um Helwig seine besondere Gunst zu beweisen, sagte er sich bei ihm mit der Kaiserin zum Thee an.

Der alte General war sichtlich auf das Unangenehmste überrascht.

„Ich habe keine Hausfrau, Eure Majestät!" erwiderte er. „Ich bin ein alter Hagestolz!"

„Warum heirathest Du denn nicht? Ich wüßte eine passende Partie für Dich."

„Ich bin zu alt, um zu heirathen, Eure Majestät."

„Ach was zu alt! Zu einem Dauerritt von ein paar Meilen bist Du noch jung genug, zum Heirathen aber behauptest Du zu alt zu sein. Nun, i will Dir nicht zur Ehe zureden, aber Thee werde ich bei Dir doch trinken. Wir bitten einfach die Kaiserin, die Rolle der Hausfrau zu übernehmen. Geh' und ersuche sie darum!"

Schweren Herzens kam der Alte dem Befehl nach.

Der verhängnißvolle Abend kam. Der Theetisch war geschmackvoll arrangirt, es fehlte nicht an Backwerk, Früchten und allerhand Naschwerk. Die Kaiserin war sehr aufmerksam gegen ihren Wirth; sie reichte ihm selbst Thee und Gebäck, und Helwig, der wie auf Nadeln saß, mußte nicht nur eine Frucht nach der andern aus den Händen der Kaiserin dankend entgegennehmen, sondern anstandshalber auch etwas von den Dingen genießen, die ihm eine Frau reichte.

Aber das Schlimmste stand dem alten Degen noch bevor. Beim Abschied reichte ihm die Kaiserin die Hand zum Kusse. Helwig bezwang sich und that, was die Etikette verlangte. Kaum aber hatten seine Gäste ihn verlassen, so ging er unverzüglich an eine gründliche Reinigung seines äußeren Menschen. Er spülte sich nicht nur wiederholt den Mund aus, sondern nahm sofort ein warmes Bad, wechselte seine Leibwäsche und zog eine andere Uniform an. Dann ließ er seine Kleider sorgfältig desinfiziren und alle Zimmer seiner Wohnung durchräuchern. Der Stuhl aber, auf dem die Kaiserin gesessen hatte, erhielt am nächsten Tage einen neuen Ueberzug.

Abonnirt auf den Anzeiger u. Herold.

Deutschlands Linienschiff-Flotte ist nach dem Berichte des kürzlich nach den Ver. Staaten zurückgekehrten amerikanischen Marine-Attaches bei der Berliner Botschaft, Commander Wm. K. Beehler, der amerikanischen Schlachtschiff-Flotte drei Mal an Stärke überlegen.

Die kleinsten menschlichen Wesen auf Erden sind die Geschwister Smaun und Fatma, die gegenwärtig öffentlich ausgestellt werden. Sie sind so klein, daß sie, nebeneinander stehend, bequem hinter einem Herrentaschentuche von gewöhnlicher Größe verborgen werden können.

Reicher Familiensegen. Ein gewisser James Weir in Boone, Ia., und seine Gattin erfreuen sich seit Kurzem des elften Zwillingspaares; sie besitzen also 22 Kinder, und zwar die Hälfte davon Knaben. Jedes Paar besteht nämlich—und das ist das Merkwürdigste daran—aus einem Knaben und einem Mädchen.

Ein Krankenpflegerinnen-Korps, welches aus einer Superintendentin, 8 Oberpflegerinnen und 16 Pflegerinnen erster und 24 zweiter Klasse bestehen, aber nach Befinden des Marinesekretärs erweitert werden soll, soll auf Empfehlung von Generalarzt Rixey in der Bundesmarine eingeführt werden.

Einen fossilen Schädel kaufte neulich Geheimrath Krupp in Essen um den Preis von 1900 Mark. Der Schädel stammt von einem Titanotherium, einem tertiären Säugethier aus Nordamerika. Einen Begriff von der Größe des Schädels erhält man, wenn man erfährt, daß er, obwohl der Unterkiefer fehlt, 1½ Centner wiegt.

— Konkurrenz ist völlig ausgeschlossen bei Sondermann's Möbeln, da Alles direkt von den Fabriken in großen Quantitäten zu allerniedrigsten Preisen gekauft wird und dabei auch die Transportkosten die niedrigsten sind. Macht Eure Einkäufe deshalb bei Sondermann & Co. wenn Ihr Geld sparen wollt.

Markt-Bericht.

Grand Island.

Weizen...per Bu.		46—50
Corn .... „		30
Hafer.... „		23—25
Roggen.. „		33
Gerste ... „		35
Kartoffeln, „		18
Heu per Tonne	3.50	5.00
Butter ..per Pfd.		20
Eier....per Dtzd.		20
Hühner, per lb		15
Schweine....pro 100 Pfd	5.50	—6.00
Schlachtvieh. „ „ „		3.50
Kälber, fette, pro Pfd.		4

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Der städtische Friedhof.

An Alle die es angeht!

Im Jahre 1897 kaufte die Stadt Grand Island den Grand Island Friedhof. Seit jener Zeit wurde sorgfältig und genau Buch geführt über Lot-Eigenthumsrechte und Begräbnisse.

Vor dem Jahre 1897, und besonders in den früheren Jahren des Bestehens des Friedhofs, sind die Eintragungen sehr unvollständig.

Das Comite des Stadtraths, welches die Friedhofsverwaltung in Händen hat, empfahl eine Revision der Urkunden, und der Stadtclerk und Todtengräber haben viel Zeit und Mühe darauf verwandt in dem Bestreben, die Eigenthümer von Friedhofsplätzen zu finden und einzutragen, jedoch wenige der Kaufbriefe sind in den County-Archiven urkundlich eingetragen worden, weshalb die Eigenthümer von Plätzen sehr viel behülflich sein können bei dieser wichtigen Arbeit, indem sie in der Stadtclerks-Office in der City Hall vorsprechen und ihre Kaufbriefe, Quittungen oder andere Beweise ihres Eigenthumsrechts mitbringen.

In vielen Fällen sind Begräbnißplätze verkauft worden und keine Eintragungen gemacht. Alle interessirten Personen werden die Wichtigkeit dieser Revision einsehen und suchen wir ernstlich um ihre Beihülfe nach um dieselbe korrekt und so vollständig als möglich zu machen.

14 Das Friedhof-Comite.

— Peter Mohr bezog Ende letzter Woche das von ihm gekaufte Haus von Eberhardt Kindler an West Louisenstraße.

— Nächsten Mittwoch Abend kommt im hiesigen Opernhaus Chas. H. Hoyt's erster und größter Erfolg „A Bunch of Keys" zu Aufführung und sollte kein Liebhaber gesunden und kräftigen Humors verfehlen dieses Stück des beliebten Autoren zu sehen.

In Mantla ist die Cholera wieder ausgebrochen und zwar im 5ten Infanterieregiment. Gestrige Depeschen melden 7 Todesfälle und zahlreiche Erkrankungen.

Feiertags-Spiele

Gratis.

In jedem Pfund-Packet von

Lion-Kaffee

wird man von jetzt bis Weihnachten als Gratis-Beilage ein unterhaltendes und belehrendes Spiel finden — 50 verschiedene Sorten.

Verlangt von Eurem Händler Lion Kaffee und das Spiel gratis.

Wir liefern auf Briefbestellung von diesen Bargains so lange dieselben vorhalten.

Wolbach's GRAND ISLAND — Wir machen es uns zum Vergnügen, Ihnen Proben von irgend etwas zu schicken, wovon es überhaupt Proben giebt und wir garantiren Euch bessere Waaren für das Geld als Ihr sonstwo bekommt. — Wolbach's GRAND ISLAND

Telephonirt oder schickt uns Eure Bestellung durch die Post, wenn Ihr nicht selbst kommen könnt. Wir haben das größte und beste Postbestellungs-Departement von irgend einem Laden in Grand Island. Telephon A25.

Zu **5**c das Paar—Damenstrümpfe, echt schwarz, werth 10c und extra zu diesem Preis, um auszuräumen pro Paar 5c.

Zu **3**c die Yard—Damenstrümpfe, roth mit schwarzen Punkten, Streifen und Figuren, werth 5c, Wolbach's Preis, die Yard 3c.

Zu **45**c — Baumwollener Blanket, fließig und gute Größe, manche verkaufen dieselben zu 60c, unser Preis 45c.

Zu **75**c Filzstiefel, graue Farbe, gut und dick, ausgezeichneter Werth, werth $1.00, Wolbach's Preis, das Paar 75c.

Zu **65**c das Paar—German Socks, mit guten Lederriemen oben am Knie, außergewöhnliche Qualität, das Paar zu 65c.

Zu **4**c die Yard—Outing Flanell, 24 Zoll breit, helle und dunkle Farben, gut und schwer gefließt, werth 9c, Wolbach's Preis 4c.

Zu **85**c das Paar—Arctics für Männer, gute und schwere, Strapazen aushaltende Qualität, werth einen Dollar, Wolbach's Preis 85c.

Zu **5.00** Damen-Mantel, 27 Zoll lang, lohfarbiger Kragen, große weiße Perlknöpfe, ausgezeichnet und unser $7.50 Werth, Wolbach's Preis $5.00.

Zu **3.00** Damenmantel, 27 Zoll lang, schwarz, grau und loh, sonst verkauft zu $4.75, Wolbach's Preis, jetzt $3.00.

Zu **45**c Damen Waist aus Flanellette, alle Farben und sehr hübsch, gestreifte und persische Dessins, reg. 75c Waist, Wolbach's Preis 45c.

2 für **5**c—Baumwoll-Zwirn, weiß oder schwarz, 200 Yards auf der Spule, werth 4c die Spule, Wolbach's Preis, 2 für 5c.

Zu **39**c das Paar—Nottingham Spitzen-Gardinen, in niedlichen Mustern, übergeschlossene Kante, regulärer Preis 75c, Wolbach's Preis, pro Paar 39c.

Zu **15**c das Paar—Fausthandschuhe für Damen, schweres, wollenes schwarzes Garn, werth 28c, Wolbach's Preis, pro Paar 15c.

Zu **10**c das Paar—Fausthandschuhe für Kinder, schwarze, schwere Wolle, werth 5c, Wolbach's Preis, pro Paar 10c.

Zu **25**c die Yard—Wollene Kleiderstoffe, alle Farben, just das richtige Ding für Winterkleider für Mädchen, regulärer 45c Stoff, extra Werth, pro Yard zu 25c.

Zu **39**c die Yard—Wollene Kleiderstoffe, feine Farben, geeignet für Frauen-Winterkleider, um auszuräumen von 65c herabgesetzt zu 39c.

Zu **45**c das Paar — Kinderschuhe, gut und schwer und geben dem Kind zu thun dieselben aufzutragen, ein ausgezeichneter wasserdichter Winterschuh, Größen 6—10, pro Paar 45c.

Zu **1.25** das Paar—Frauenschuhe, da ist zwar nichts Extra elegantes an denselben, aber die Qualität ist eine ausgezeichnete für den Wintergebrauch, breite oder schmale Zehen, Ihr habt $1.75 für Schuhe bezahlt die nicht ein Bischen besser waren, Wolbach's Preis, nur $1.25.

— Unser Redakteur war vorgestern in Lincoln.

— Ed Boltz wurde als Wegeaufseher in Alda Township gewählt.

— H. A. Riesland in Wood River Township wurde gewählt als Wegeaufseher.

— Washington Township erwählte Jürgen Rief als Clerk, J. F. Eggers als Schatzmeister, J. W. Eby als Assessor und Henry Steinmeyer und Henry Henne als Wegeaufseher.

— Charles Sothmann feierte am Montag seinen 28sten Geburtstag.

— Die Geschäfte sind im Allgemeinen noch ziemlich still für diese Jahreszeit.

— Am neuen Courthausgebäude sind jetzt die Elektriker, Plumber und Gasröhrenarbeiter an der Arbeit.

— Conrad Lassen wurde als Clerk von Center gewählt, Phillip Sanders als Assessor, B. C. McMaster als Schatzmeister, Garfield Searson als Wegeaufseher.

H. Herpolsheimer Co. H. Herpolsheimer Co.

Die populärsten Waaren zu niedrigen Preisen

Schwarze Seide.

Waschseide.—Schwarze Peau de Soie und Satin Duchesse, sind sehr gesucht für Skirts und Waists, besonders die Sorten mit weicher Appretur. Wir haben die reine Seide und die rein gefärbten Sorten in weicher Appretur, deren Qualität nachgewiesenermaßen ohnegleichen dasteht.

Schwarze Peau de Soie, 20 Zoll breit, hübsche Appretur, unser wohlbekanntes Yunca Brand, zu **95c**
Schwarze Peau de Soie, schwere Qualität, 21 Zoll breit, zu **1.10**
Schwarze Peau de Soie, 23 Zoll breit, sehr weich und glanzvoll **1.35**
Schwarze Peau de Soie, extra feine Qualität, 22 Zoll breit, absolut der beste Werth der jemals offerirt wurde, zu **1.50**
Schwarzes Satin Duchesse, reiche Appretur, 20 Zoll breit, zu **1.00**
Schwarzes Satin Duchesse, reiche Appretur, 20 Zoll breit, zu $1.50 und .. **1.25**

Wollene Kleiderstoffe.

Zibeline Suitings, in den neuesten Herbst-Zusammenstellungen und leitenden stabilenn Farben, 50 Zoll breit, ausgezeichnete Werthe, zu $1.75, 1.50 und **1.22**
Ganzwollene Cheviots, 54 Zoll breit, in blau, braun, castor, grau und gemischten Schattirungen, geeignet für Skirts, zu **1.47**
Covert Cloth, extra feine Qualität, absolut wasserdicht, 58 Zoll breit, geeignet für tailor-made Anzüge, für **1.95**
Schwarze Kleiderstoffe—Schwarze Cheviots, ganzwollen 40 Zoll breit, nur .. **45c**
Ganzwollene Novelties in niedlichen Mustern, zu nur **39c**
Schwarzes „Sharkskin", schwere Qualität, außergewöhnlicher Werth, zu ... **58c**
Schwarzes Armure, feine Qualität, ganzwollen, 46 Zoll breit, hübsche Effekte, zu **73c**
Wir offeriren eine feine Qualität von schwarzem Voille, welches augenblicklich gerade so rar ist, zu **1.25**

Butterick Muster und Publikationen.—Wir sind die alleinigen Agenten für Lincoln.

Schwarze Yunca Seidenstoffe sind absolut rein und garantirt. Verkauft nur in diesem Laden.

Bücher! Reizende Bilder, Lustige Verse, Gute Erzählungen

Für kleine Männer und Frauen

Geschrieben von den berühmtesten Jugendschriftstellern der Welt.

In diesen Büchern hat jeder Autor etwas zu sagen, was die Wißbegierde fördert und die kindliche Phantasie entzückt. Hübsch illustrirt **25c**
„David Bushnell and His American Turtle", das erste Unterseeboot-Experiment während dem Revolutionskrieg, Dr. Franklin einer der handelnden Charaktere **25c**
„A Child in Florence", Lehrreiche Beschreibungen der prachtvollen in Florenz zu sehenden Gemälde und Sculpturen **25c**
„Aunt Polly Shedd's Brigade", eine Geschichte aus der Colonialzeit während der Schlacht bei Hampden **25c**
„Indian Children and Their Pets", ... **25c**
„Choosing Abe Lincoln Captain", ... **25c**
„Children of the Koppenberg", eine neue Version des „Rattenfänger von Hameln" **25c**
„Babouscka", eine russische Weihnachts-Erzählung **25c**
„Secrets of Success", von Rev. Francis E. Clark, D. D. **25c**
„The Mother Goose Paint Book", einzig, unterhaltend und lehrreich, complet mit Farben und Pinseln **97c**
„Animal Life in Rhymes and Jingles", ein Buch welches Eltern ihren Kindern sehr gerne in die Hand geben werden **97c**
„Billy Whiskers", ein Buch reinen, unverfälschten Humors für die Kleinen, mit diesem Buch kann man Kindern manche frohe Stunde machen .. **97c**
„History in Rhymes and Jingles", dieses Buch deckt die Weltgeschichte seit Krösus Zeiten bis zum Tage da Dewey heimwärts segelte **97c**
„Mr. Bunny, His Book", voll von gereimten Erzählungen, Illustrationen auf jeder Seite **97c**

„Jingleman Jack", das glänzendste, sprühendste und humorvollste Buch dieser Saison für die Jugend.

Bei Bestellungen nenne man diese Zeitung.

H. Herpolsheimer Co

LINCOLN, - - - - - NEBRASKA.